



2009

*Stadt der Bürgerinnen
und Bürger*



Potsdam 2009 Stadt der Bürgerinnen und Bürger

Veranstaltungskalender zum Themenjahr

Ausstellungen, Vorträge, Tage der offenen Tür, Feste, Diskussionsrunden und Führungen von Potsdamer Einrichtungen, Vereinen und Verbänden berichten in diesem Jahr von der Kraft, dem Mut und dem Willen der Menschen, die sich für die Entwicklung demokratischer Strukturen in ihrer Stadt und ihrem Heimatland engagiert haben und noch immer engagieren. Das 200-jährige Jubiläum der konstituierenden Sitzung der ersten Potsdamer Stadtverordnetenversammlung spielt dabei ebenso eine Rolle wie die Würdigung der Gründung des Potsdam Museums im Jahre 1909 und der Fall der Mauer vor 20 Jahren.



Oktober 2008 – 13. April 2009

Neues aus dem Atelier Eichgrün

Fotografie in Potsdam 1890 – 1957
Potsdam Museum, Benkertstraße 3
Telefon: 0331-289 6803

8. – 31. Januar 2009

„Feind ist, wer anders denkt“

Bundesbehörde für Stasi-Unterlagen
Stadthaus, Friedrich Ebert-Straße 79-81
Telefon: 0331-289 1059

Die Ausstellung informiert über die Funktion des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) in der SED-Diktatur und zeigt seine Struktur, Tätigkeit und Wirkungsweise auf. Besondere Aufmerksamkeit wird den Menschen zuteil, die ins Visier der Staatssicherheit geraten sind. Ihr Schicksal wird in einer eigenen biografischen Sequenz nachgezeichnet.

13. Januar – 8. Februar 2009

Jüdisches Leben in Brandenburg

Moses Mendelssohn Zentrums, Potsdam
Telefon: 0331-28094-0
Altes Rathaus - Potsdam Forum, Am Neuen Markt,
Telefon: 0331-289 6336

Die Ausstellung gibt einen Überblick über unterschiedliche Aspekte des Lebens der brandenburgischen Juden von den Anfängen bis heute. Exemplarisch werden für den weiten Zeitraum Orte und biografische Einzelschicksale aus allen Landkreisen dargestellt.

13. Januar - 20. Februar 2009

20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit

Plakatausstellung
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in
Kooperation mit der gemeinnützigen Hertie-Stiftung
Landtag Brandenburg, Telefon: 0331-9661250

Langfristige Hintergründe und entscheidende Wendepunkte der friedlichen Revolution in der DDR werden anhand von Fotos, Presseartikeln und Manuskripten dokumentiert. In dichter Folge entfaltet sich die Dynamik der Jahreswende 1989/1990, in der vieles möglich war.

27. Januar 2009

**Die inoffiziellen Mitarbeiter, Dimensionen -
Arbeitsweise - Folgen**

Bundesbehörde für Stasi-Unterlagen

19 Uhr, Altes Rathaus - Potsdam Forum, Am Alten Markt,
Telefon: 03312-289 6336

20. Februar - 13. April 2009

**Aktenkundig: „Jude!“ Nationalsozialistische
Judenverfolgung in Brandenburg
Vertreibung - Ermordung - Erinnerung**

Brandenburgisches Landeshauptarchiv in Kooperation mit
dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Ein Projekt im Rahmen von Kulturland Brandenburg 2009
„Freiheit. Gleichheit. Brandenburg - Demokratie und
Demokratiebewegungen“

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

*Die Wanderausstellung gibt Einblicke in die Archivalien des
Brandenburgischen Landeshauptarchivs zur NS-Judenver-
folgung*

5. März 2009

**„Bürger lernen sechs Bürgerhäuser kennen“
Frühlingsempfang der Potsdamer Bürgerhäuser**

Telefon: Yvonne Pacht, 0331-7049262

Kulturhaus Babelsberg

7. März 2009

Tag der offenen Tür im Bürgerhaus am Schlaatz

14 - 17 Uhr, Telefon: 0331-817190

7. März - 10. Mai 2009

Mein Name ist Frau

Fotografien von Ursula Swoboda

Brandenburgische Gesellschaft der Freunde Italiens

„IL Ponte“ e.V., Telefon: 0331-878797

Altes Rathaus - Potsdam Forum, Am Alten Markt

Telefon: 0331-289 6336

*Die Fotografin Ursula Swoboda hat mit dem Blick der Frau
für Frauen Schwächen und Stärken der Frauen mit der Ka-
mera in Porträts ausgedrückt. Sie zeigt Fotos vieler Frau-
en, die sich auf wundersame Weise zur Biografie der Frau
schlechthin zusammenfügen. Der Künstlerin gelingt es mit
ihren Aufnahmen, die Wirklichkeit nicht nur als Gescheh-
nis zu erzählen. Ohne dekorativ sein zu wollen, sind Ursula
Swobodas Fotografien von tiefer und ergreifender*

Schönheit. Eine Frau, die Frauen fotografiert und dabei deren Würde und das Bewusstsein, als Frau zu leben, in den Mittelpunkt stellt.

9. März 2009

Stolpersteine in Potsdam

Brandenburgisches Landeshauptarchiv und Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum
13 Uhr, Verlegung von sechs Stolpersteinen in Potsdam
18 Uhr, aus Anlass der zweiten Verlegung der „Stolpersteine“ in Potsdam präsentieren Schüler und Schülerinnen der Voltaire-Gesamtschule und des Helmholtz-Gymnasiums ihre biografischen Arbeiten zu den geehrten Personen und stellen die Ergebnisse ihrer Recherchen vor. Eröffnung einer kleinen Schüler-Ausstellung im Rahmen der Sonderausstellung Aktenkundig: „Judel!“ im Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte

12. März 2009

„Die erste Wahl der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung 1809“

Potsdam Museum mit Förderverein Potsdam Museum
Telefon Markus Wicke: 0331-2804039
Vortrag: Silke Kamp, Historikerin
19 Uhr, Gedenkstätte Lindenstraße 54/55

20. April 2009

100 Jahre Potsdam-Museum

Festveranstaltung der Landeshauptstadt Potsdam
Altes Rathaus - Potsdam Forum, Am Alten Markt
Telefon: 0331-289 6336

23. - 26. April 2009

Intersonanzen – Brandenburgisches Fest der Neuen Musik

Brandenburgischer Verein Neue Musik e.V.
Telefon: 0355-4302294
Altes Rathaus - Potsdam Forum, Am Alten Markt

Das Festival ist seit Jahren fester Bestandteil der aktuellen Brandenburgischen Kulturszene. Internationalität, Aktualität, Genrevielfalt und eine aktive Förderung von Kindern und Jugendlichen bilden die Grundpfeiler der inhaltlichen Ausrichtung. Die besten regional wirkenden zeitgenössischen Interpreten sowie ausgewiesene Solisten und Ensembles aus dem Ausland sind zu erleben. Freuen Sie

sich unter anderem auf den Pianisten Piotr Salajczyk, das Filmorchester Babelsberg, das Percussemble Berlin, JungeMusikBerlin und das tschechische Ensembles Konvergence.

April - November 2009

Grenz-Wege im Welterbe

Führungen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Termine unter www.spsg.de

Anmeldung: 0331-9694202, Gruppen: 0331-9694200

In beeindruckender Harmonie und Geschlossenheit präsentiert sich die Berlin-Potsdamer Kulturlandschaft rund um die Glienicker Brücke. Es ist kaum vorstellbar, dass noch vor 20 Jahren Stacheldraht, Streckmetallzäune und die 3,60 Meter hohe Mauer diese Landschaft durchschnitten und die Lebenswelten der Deutschen in Ost und West trennten. Route 1: Von der Glienicker Brücke in den Babelsberger Park; Route 2: Von der Glienicker Brücke in den Neuen Garten.

30. April 2009

**Michael Gartenschläger -
unbequem und vergessen?**

Vortrag Detlef Grabert mit anschließender Diskussion, wie Gartenschläger geehrt werden kann.

Telefon Detlef Grabert: 03341-22761

Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V.

In der Nacht zum 1. Mai 1976 wurde der aus Strausberg stammende Brandenburger von DDR-Grenzen aus einem Hinterhalt erschossen. Zuvor hatte er bereits zweimal Selbstschussanlagen demontiert, um die DDR vor aller Welt als Unrechtssystem zu entlarven. Heute erinnert in Brandenburg nichts mehr an ihn. (Wanderausstellung aus Marienborn angefragt)

April 2009

**„Was Oskar Brüsewitz zur Selbstverbrennung trieb -
Die Erziehung zur Unmündigkeit und ihre Folgen“**

Lesung mit Alexander Richter „Leben und Sterben des Oskar Brüsewitz“

Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V.

Telefon Linda Teuteberg: 0331-74000450

Der Brüsewitz-Biograf liest auch aus seinem zweiten, bisher unveröffentlichten Brüsewitz-Manuskript. Die anschließende Diskussion wird durch zwei Kurzreferate von Manfred Kruczek und Linda Teuteberg eingeleitet, in denen es um die noch heute spürbaren Folgen staatlicher Indoktrination sowie um notwendige Konsequenzen im Bildungswesen geht.

15. Mai – 2. August 2009

Kunst ohne König - Privates und öffentliches Sammeln in Potsdam

Potsdam Museum mit Potsdamer Kunstverein und Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Telefon: 0331-289 6803

Die Ausstellung zeigt Potsdamer Kunstsammlungen als Ausdruck bürgerlichdemokratischer Emanzipation. Die Geschichte des bürgerschaftlichen Kunstlebens in Potsdam wird in ihren Wechselbeziehungen zwischen privaten und städtischen Kunstsammlungen dargestellt.

17. Mai 2009

„Museen und Tourismus“ - Internationaler Museumstag

Alle Potsdamer Museen sind geöffnet.

17. Mai – 30. August 2009

100 Jahre - 100 Exponate, Kabinettausstellung

Das Potsdam Museum feiert Geburtstag.
Landeshauptstadt Potsdam
Potsdam-Museum, Benkertstraße 3,
Telefon: 0331-289 6803

19. Mai, 2., 16. und 30. Juni 2009

100 Jahre Potsdam Museum

„Kunst ohne König“ – Privates und öffentliches Sammeln in Potsdam

Vortragsreihe zur Jubiläumsausstellung des Potsdam Museums
19 Uhr, Altes Rathaus – Potsdam Forum,
Am Alten Markt, Telefon: 0331-289 6336

7. Juni 2009

„Wir haben geerbt“ - UNESCO-Welterbetag

Landeshauptstadt Potsdam, Telefon: 0331-289 1274
Klein Glienicke



Die Veranstaltung richtet sich an Familien, Geschichts- und Kulturinteressierte, an Menschen, die Freude an einem wunderschönen Ensemble aus Gebäuden und Gartenanlagen sowie einem unterhaltsamen Tag haben. Neben der Wissensvermittlung über den Ort Klein Glienicke als UNESCO-Welterbe, setzt sich die Veranstaltung mit dem Thema 20 Jahre Mauerfall auseinander. In Führungen durch das ehemalige Sperrgebiet erfahren die Besucher, wie die Menschen hier vor dem Mauerfall lebten und mit welchen Folgen des Kalten Krieges sie konfrontiert waren.

3. August und 9. September 2009

„Aus Kolonisten werden Bürger.

Die Integration französischer Einwanderer in die Potsdamer Bürgerschaft“

Potsdam Museum mit Förderverein Potsdam Museum,

Telefon: Markus Wicke 0331-2804039

Führung: Silke Kamp, Historikerin

Treffpunkt: 18 Uhr, Kolonnaden am Hafen

13. August 2009

Gedenkveranstaltung zum 48. Jahrestag des Mauerbaus

Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V.

12 Uhr, Stubenrauchstraße am Griebnitzsee,

Telefon Linda Teuteberg: 0331-74000450

23. August - 4. Oktober 2009

In Bild und Wort - Gertrude Sandmann, Künstlerin und Zeitzeugin (1893 – 1981)

Altes Rathaus – Potsdam Forum, Am Alten Markt,

Telefon: 0331-289 6336

Das Leben und Werk Gertrude Sandmanns (1893 – 1981) steht für eine Generation von Frauen, die das Schlimmste durchgemacht haben, was die deutsche Geschichte hervorgebracht hat. Als gebürtige Berliner Jüdin erlebte sie nicht nur den I. Weltkrieg und den Holocaust. Durch die couragierte Hilfe einiger weniger Freunde gelang es ihr, die schlimmsten Kriegsjahre im Untergrund in Berlin zu überleben. Es ist zutiefst beeindruckend, dass ihr künstlerischer Wille trotz Berufsverbots, jahrelangem Verstecktsein und nackter Angst ums Überleben nicht gebrochen wurde. Sie hat ihre Erfahrungen in vielen bewegenden, fast schwarzen Bildern verarbeitet.



29. August 2009

Bürgerfest im Stadthaus

Landeshauptstadt Potsdam

Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Telefon: 0331-289 1274

Das Bürgerfest steht ganz im Zeichen des 200-jährigen Jubiläums der konstituierenden Sitzung der ersten Potsdamer Stadtverordnetenversammlung. Die Besucher erfahren Wissenswertes über die Geschichte der Stadtverordnetenversammlung und können mit den Stadtverordneten sowie mit dem Oberbürgermeister, den Beigeordneten und Mitarbeitern der Verwaltung ins Gespräch kommen. Viele Räume des Stadthauses sind geöffnet und Bürgerinitiativen sowie Bürgerhäuser haben die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Die „Swingle Kings“, eine junge Musikgruppe aus Potsdams italienischer Partnerstadt Perugia, die bereits 2008 im Rahmen der italienischen Kultur- und Markttag im Krongut Bornstedt das Publikum begeisterte, wird erneut die Herzen der Besucher erobern.

4. September 2009

Hoffest des Kulturhauses Babelsberg

Telefon: Yvonne Pacht, 0331-7049262

5. September - 13. September 2009

10. Potsdamer Jazzfestival 2009

Eine ganze Woche Jazz vom Feinsten an historischen Orten des Genusses in ganz Potsdam.

Telefon: Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum Bianka Peetz-Mühlstein 0331-289 1944

11. September 2009

Die Potsdamer Stadtverordnetenversammlung von der Weimarer Republik bis zur Auflösung 1934

Förderverein Potsdam Museum

Vortrag: Markus Wicke (Politikwissenschaftler) und Frank Reich (Vorstandsmitglied Förderverein Potsdam Museum); Telefon: Markus Wicke 0331-2804039

19 Uhr, Altes Rathaus – Potsdam Forum

Am Alten Markt

12. September 2009

4. Potsdamer Kunst-Genuss-Tour

Unter dem Motto „Betrachten und Hören, Schmecken und Genießen“ laden von 18 - 24 Uhr zahlreiche Museen und

Galerien der Potsdamer Innenstadt an historischen Orten zum Kunst- und Kulturgenuss ein.

Telefon: Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum - Bianka Peetz-Mühlstein 0331-289 1944

13. September 2009

Historische Orte des Genusses

Tag des offenen Denkmals mit der bundesweiten Eröffnungsveranstaltung

Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Landeshauptstadt Potsdam, Telefon: 0331-23018-0

13. September 2009

„Wege der Demokratie. Die Orte der Potsdamer Stadtparlamente“

Potsdam Museum mit Förderverein Potsdam Museum
Telefon: Markus Wicke 0331-2804039

Führung: Hartmut Knitter, Stadthistoriker

14 Uhr, Treffpunkt: Altes Rathaus – Potsdam Forum

Am Alten Markt

1. Oktober - 20. Dezember 2009

20 Jahre friedliche Revolution - Potsdam im Umbruch

Fotoausstellung von Frank Buschner

Potsdam Museum, Benkertstraße 3

Telefon: 0331-289 6803

Oktober

Die Opfer der SED-Diktatur - Garanten des Mauerfalls

Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V.

Zeitzeugen/Schilderungen/Diskussion unter Beteiligung von Opferverbänden in Potsdam

Telefon Manfred Kruczek: 0331-2705872

Oppositionsbewegungen gab es nicht erst in der Endphase der untergehenden DDR. 40 Jahre SED-Diktatur waren auch 40 Jahre des Widerstandes Einzelner gegen Stalinismus und staatliche Willkür. Es kommen Zeitzeugen zu Wort, deren Biographien vom Widerstand gegen die SED-Diktatur geprägt sind. Sie sind für eine authentische Geschichtsvermittlung an den Schulen unverzichtbar. Die Veranstaltung wird von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

2. Oktober - 10. November 2009

„Porträts und Orte 1989 - 2009“

Landeshauptstadt Potsdam, Telefon: 0331-289 1940

Fotos von Joachim Liebe

Pavillon der Freundschaftsinsel

3. Oktober 2009

Tag der Deutschen Einheit

Das Festkonzert in der St. Nikolaikirche Potsdam und die Begegnungen der Potsdamerinnen und Potsdamer mit Bürgerinnen und Bürgern aus der Partnerstadt Bonn stehen ganz im Zeichen der Würdigung des Mauerfalls vor 20 Jahren.

20. Oktober 2009

**„DDR-Opinion unter dem Kirchendach -
Blieb den Katholiken nur die Ökumene?“**

Vortrag und Diskussion mit Manfred Kruczek,

Telefon: 0331-2705872

Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V. in Kooperation mit der Katholischen Bildungsinitiative „Die Arche“

19:30 Uhr, Pfarrhaus St. Peter und Paul, Am Bassin 2

22. Oktober 2009 - Januar 2010

„Das Alte Rathaus - Architektur und Nutzung im Wandel der Zeit“

Landeshauptstadt Potsdam

Eine Ausstellung zur Geschichte und Zukunft des Alten Rathauses in Zusammenarbeit mit dem Potsdam Museum.

Vortragsprogramm zur Ausstellung

Telefon Altes Rathaus: 03312-289 6336

3. 11. 2009 / 24.11 2009 / 15.12. 2009 jeweils 19 Uhr

November

Wie Potsdamer aus Ost und West die Nacht des Mauerfalls erlebten

Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V.

Telefon Manfred Kruczek: 0331-2705872

Eine Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger, die über ihre persönlichen Erlebnisse, vielleicht auch über gravierende Lebensveränderungen, die letztlich erst in Folge dieser „Wahnsichts“-Nacht eintreten konnten, berichten wollen.



9. November 2009

Gedenkveranstaltung zum 20. Jahrestag des Mauerfalls

Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V.

Telefon: Manfred Kruczek: 0331-2705872

12 Uhr, Stubenrauchstraße am Griebnitzsee

10. November 2009

Bürgerfest aus Anlass des 20. Jahrestages der Öffnung der Glienicker Brücke

Landtag Brandenburg, Landesregierung Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam

Telefon: Staatskanzlei der Landes Brandenburg, 0331- 866-0

Glienicker Brücke

19. November 2009

„Die Stadtverordneten von 1946 bis zum Ende der DDR und der Neuanfang 1990“

Förderverein Potsdam Museum

Markus Wicke 0331-2804039

Vortrag: Thomas Wernicke, Historiker

18 Uhr, Stadthaus, Plenarsaal, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

3. Dezember 2009

Haus der Demokratie, Eröffnung der ständigen Präsentation

Landeshauptstadt Potsdam, Telefon: 0331-289 6803

Gedenkstätte Lindenstrasse 54/55

5. Dezember 2009

20 Jahre Stasi-Besetzung im Land Brandenburg

Die Herausbildung von Bürgerkomitees und ihre Bedeutung für die Entstehung demokratischer Strukturen.

Forum zur kritischen Auseinandersetzung mit DDR-Geschichte im Land Brandenburg e.V.

Telefon Manfred Kruczek: 0331-2705872

Aktive mehrerer Bürgerkomitees berichten über die Auflösung verschiedener Stasizentralen im Land Brandenburg mit anschließender Diskussion. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der lokalen Stasi-Besetzungen dargestellt.



Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Verantwortlich:
Bereich Marketing/Kommunikation

Redaktionsschluss:
14. Januar 2009

Fotos: J. Liebe, M. Lüder, U. Böttcher, Potsdam-Museum
Druck: Druckerei Arnold

Wir bitten zu beachten, dass in der vorliegenden Publikation nur
Veranstaltungen aufgenommen werden konnten, die bis
Redaktionsschluss vorlagen. Änderungen sind vorbehalten.
Über den aktuellen Stand informieren wir Sie im Internet unter
www.potsdam.de.

Abbildungen Einband:
Glinicker Brücke, Altes Rathaus - Potsdam Forum, Gedenkstätte
Lindenstraße, Potsdam-Museum